

KLARTEXT

INFORMATIONEN DER ÖVP ST. PETER AM KAMMERSBERG



Frohe
Weihnachten!

Interview

Bürgermeister Herbert Göglburger im Gespräch über aktuelle Themen und geplante Projekte.

Seite 2

Projekte umgesetzt

Neben der Sanierung des Schulzentrums wurden zahlreiche Projekte umgesetzt.

Seite 3

Mitten drin statt nur dabei!

Die Mitglieder der ÖVP-Fraktion sind bei zahlreichen Veranstaltungen vertreten und nutzen diese für intensive Gespräche.

Seite 7

Facebook und Instagram

Immer aktuelle Infos unter:



Im Gespräch mit Bgm. Herbert Göglburger



Foto: © Teresa Rothwangl

Herbert, gib uns bitte einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2022.

Rückblickend kann ich sagen, dass das Jahr 2022 viel Positives mit sich gebracht hat. Corona, der Spielverderber der letzten zwei Jahre, konnte, auch durch die Mithilfe uns aller, soweit eingedämmt werden, dass es nahezu keine Einschränkungen mehr gibt. Natürlich ist in dieser Hinsicht weiterhin Vorsicht geboten.

Weiters konnten, neben der Fertigstellung der Schulsanierung, wichtige und längst anstehende Projekte des Strassensanierungskonzeptes in Angriff genommen werden. So konnten die ersten Teilabschnitte (Feistritzweg und Greimweg) wie geplant abgeschlossen und der Radweg zwischen St. Peter und Peterdorf fertig gestellt werden. Als negativen Aspekt muss man sicher die Ukraine Krise und die damit verbundene Teuerungswelle nennen. Ich hoffe, dass sich die Lage in dieser Hinsicht baldmöglichst entspannt.

Was steht im kommenden Jahr an? Gibt es konkrete Ziele bzw. Pläne?

Auch 2023 wird in vielerlei Hinsicht ein intensives Jahr. Neben den nächsten Straßenabschnitten wird in den Sommermonaten auch die Sanierung der Turnhalle fertiggestellt.

Ein weiteres wichtiges Projekt wurde mit Ende November gestartet: die Renovierung des TUS Vereinsheims wird im ersten Quartal des nächsten Jahres durchgeführt.

Für maschinell anfallende Arbeiten am Bauhof ist ein einsatz-

bereiter Bagger unerlässlich. Ich gehe davon aus, in den nächsten Monaten einen neuen Bagger präsentieren zu können, um so einen reibungslosen Ablauf der Tätigkeiten am Bauhof sicherstellen zu können.

All diese Projekte wurden vom Land Steiermark unter Landeshauptmann Christopher Drexler mit Bedarfszuweisungen **großzügig unterstützt**.

Mittel- und langfristig werden unter anderem folgende Ziele von uns verfolgt: eine eigene Stromerzeugung am Dach des Schulzentrums und der Greimhalle, zusätzliche Sicherheit für unsere Trinkwasserversorgung durch eine weitere Quellfassung am Greim, die Sanierung bzw. Erneuerung von Kindergarten und Gemeindegarten.

Wie geht es euch im Team der ÖVP St. Peter?

In dieser Frage hat sich auch in den vergangenen Monaten nichts geändert. Mit einem sehr gut funktionierenden Team im Hintergrund geht vieles einfacher. Ich bedanke mich bei allen für die außerordentlich gute und konstruktive Zusammenarbeit. Es ist meine Überzeugung, dass wir auch in Zukunft unseren Beitrag zur Umsetzung wichtiger Projekte leisten werden.

Wie sieht die Zusammenarbeit im Gemeinderat bzw. im Gemeindevorstand aus?

Ein klarer Auftrag an den Bürgermeister, den Vorstand und den Gemeinderat lautet, das Wohl der Gemeinde zu fördern und seine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen.

Etwas, dass ich seit meinem Amsantritt auch umsetze. Viele Beschlüsse zu unterschiedlichsten Themen werden im Gemeinderat auch einstimmig gefasst. Dass es immer wieder unterschiedliche Meinungen gibt, ist legitim und auch vertretbar.

Dennoch befinden wir uns seit knapp zwei Jahren in einer

Phase, in der vieles merklich schwieriger wird. „Mit bestem Wissen und Gewissen“ zählt immer weniger. Es gibt vieles, das vor allem vom Fraktionsführer der SPÖ anders gesehen wird und daher sehr oft in Frage gestellt wird. Die Folge daraus ist, dass das Land mittlerweile eine Vielzahl an Aufsichtsbeschwerden gegen die Arbeitsweise des Bürgermeisters abzuarbeiten hat.

So viel sei erwähnt: Die Aufsichtsbehörde hat bisher zu keiner Beschwerde ein fahrlässiges bzw. fehlerhaftes Verhalten des Bürgermeisters feststellen können.

„Der Gemeindegast und die SPÖ haben die Zusammenarbeit aufgekündigt!“

Dass die Fraktion der SPÖ in der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 18. November 2022 den **Rücktritt des Bürgermeisters sowie des Vizebürgermeisters gefordert** hat, zeigt, dass weder der Wählerwille respektiert, noch dass ein Zusammenarbeiten auf Augenhöhe von der SPÖ verfolgt wird. Die SPÖ befindet sich in der Rolle einer knallharten Oppositionspartei, wo mittlerweile „Anpatzen“ und Anzeigen auf der Tagesordnung stehen.

Die Arbeit in der Gemeinde wird jedoch nicht an der Anzahl der Anzeigen gemessen, sondern an Taten. Und hier gibt es so einiges, dass bereits umgesetzt ist bzw. noch umgesetzt wird.

Es gibt noch viel zu tun. Ich und mein Team bleiben auf unserem eingeschlagenen Weg und werden unsere Ziele und Pläne für die nächsten Jahre nicht nur akribisch verfolgen, sondern auch umsetzen.

Die Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark ist sehr wichtig. Wie geht es dir und Vizebgm. Edi Plank bei euren Besuchen in Graz?

Wenn wir uns die Unterstüt-

zung der letzten 4 Jahre vor Augen führen, kann die Zusammenarbeit mit dem politischen Büro als Bestens bezeichnet werden. Ohne die finanzielle Unterstützung durch das Land Steiermark wäre es nicht möglich, unsere Projekte zu finanzieren und somit zu realisieren. Wenn es auch oftmals etwas länger dauert, darf ich mich für die vielen Gespräche und die Unterstützung seitens des Landes und unseres **Landeshauptmannes Christopher Drexler** herzlich bedanken. Für mich ist ein offenes Ohr für die Anliegen ALLER selbstverständlich, gleiches gilt auch für die Mitarbeiter des politischen Büros.

Bleibt da überhaupt Zeit zum Entspannen und Abschalten?

Als aktiver Jäger gibt es immer wieder die Möglichkeit, ruhige Stunden in der Natur zu verbringen: abschalten, die Tiere und die Ruhe genießen und so Kraft zu tanken für die Herausforderungen der täglichen Arbeit.

Aber auch mit meiner Familie, die ein enormer Rückhalt für mich darstellt, versuche ich so viel Zeit wie möglich zu verbringen. Da ich aber auch ein geselliger Mensch bin, sehe ich meine Aufgabe als Bürgermeister, viele Aktivitäten unserer Vereine und Körperschaften zu besuchen auch als eine Form der Entspannung und die Möglichkeit, gute Gespräche zu führen und am Gemeindeleben teilnehmen zu können.

Abschließend ein paar Gedanken zu Weihnachten und zum Jahreswechsel.

Ich wünsche euch eine ruhige restliche Adventzeit im Kreise der Familie, Zeit für Entschleunigung und einen positiven Blick in diesen schwierigen Zeiten.

Auch wünsche ich allen Frohe Weihnachten und angenehme Feiertage.

Fürs kommende Jahr viel Gesundheit und möge alles gelingen, was man sich wünscht.

20 MANNSCHAFTEN KEGELTEN WIEDER UM DEN SIEG MADAME FIGARO

Am Sonntag, 11. September 2022 fand wieder das Mannschaftskegeln des Bauernbundes statt.

Obmann Peter Bischof konnte neben **Bürgermeister Herbert Göglburger**, **Vizebürgermei-**

ster Edmund Plank und den **Gemeinderäten Diethard Zirker** und **Wolfgang Gerold** auch **NRAbg. Karl Schmidhofer** bei der Veranstaltung begrüßen.

Das Turnier mit 20 teilnehmenden Teams wurde wieder

unter der bewährten Aufsicht von Philipp Dorfer und Josef Brunner abgewickelt.

Das Siegerstockerl konnten nach einem spannenden Kegeln folgende Mannschaften erreichen:

Kaschier Leitn mit Moar Daniel Fritz (135 Kegel)

TUS Raika St. Peter mit Moar Gustl Brunner (115 Kegel)

Schnapserrunde mit Moar Wieser Franz (115 Kegel)

In der Einzelwertung siegte Rudolf Hansmann vor Harald Petzmann und René Kobald.

Für alle Teilnehmer gab es schöne Preise – ein herzliches Dankeschön dafür an die zahlreichen Sponsoren. Ebenso ein großer Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, sowie an die Teilnehmer!



Am 18. Oktober besuchte Bürgermeister Herbert Göglburger Frau Bianca Pichler im neuen Haarstudio „Madame Figaro“ (ehem. Friseursalon Marianne).

Es freut uns, dass sie sich gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Giovanni bei uns angesiedelt hat.

Das Team der ÖVP St. Peter am Kammersberg wünscht viel Erfolg!



Die Siegermannschaften mit Bürgermeister Herbert Göglburger und Obmann Peter Bischof.

DIESES JAHR WURDEN ZAHLREICHE WICHTIGE PROJEKTE UMGESETZT



Beim „Tag der offenen Schule“ konnte sich die Bevölkerung von der gelungenen Sanierung des Bildungszentrums überzeugen.

Wir sind für Wünsche und Anliegen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger da. Kontaktieren Sie uns unter den angegebenen Telefonnummern, wir kümmern uns gerne darum.

Bgm. Herbert Göglburger
0664/4101249

GR Ing. Wolfgang Gerold
0676/9554106

Vizebgm. Edmund Plank
0664/2828862

GR Diethard Zirker
0664/4087789

GR Peter Trattner
0664/5219600

GRⁱⁿ Barbara Rohn
0664/4040005

GRⁱⁿ Christine Schmiedhofer
0664/2241641

GR Christian Staber
0660/6059690

GR Ing. Alfred Staber
0664/8114533

Neben dem größten Projekt der letzten Zeit, der Sanierung unseres Bildungszentrum, von dessen Qualität sich die Bevölkerung beim „Tag der offenen Schule“ überzeugen konnte, wurden auch zahlreiche weitere Projekte in Angriff genommen.



Bei der Gemeinderatssitzung am 09.09.2022 wurde die Auftragsvergabe für die Straßensanierungen Teil 1 (Vordere Pöllau, Golligraben 850 m und Schmieding 700 m) ohne die Stimmen der SPÖ mehrheitlich beschlossen.

Die Umsetzung dieser zweifellos wichtigen ersten Schritte der Straßensanierungen ist bereits erfolgt.



Auch die Asphaltierung des Radweges Peterdorf - St. Peter am Kammersberg wurde bereits umgesetzt.



Bereits in Vorbereitung sind weitere Straßensanierungen mittels Dünnschichtdecke in den Bereichen „Durchfahrt Mitterdorf“, „Unterer Markt“ und die „Badgasse“.



**Landeshauptmann
CHRISTOPHER DREXLER**

Rund um die Weihnachtsfeiertage gibt es viele Traditionen und Bräuche. So ist es am Wochenende vor Weihnachten bei mir zuhause bereits Tradition geworden, gemeinsam mit meinen vier Kindern einen gefüllten Truthahn zuzubereiten. Eine besonders schöne und große Tradition rund um die Weihnachtsfeiertage, genauer gesagt am Stefanitag, ist ein Treffen mit allen Cousinen und Cousins, Onkeln und Tanten im Wirtshaus meines Cousins in Wien. Den Heiligen Abend selbst verbringe ich im kleinen Kreis mit meiner Frau Iris. Die Entscheidung rund um das Weihnachtsessen ist in diesem Jahr noch nicht gefallen.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten!

Weihn daheim



Landesrat WERNER AMON

Weihnachten verbringe ich gemeinsam mit meiner Familie. Der Christbaum wird miteinander geschmückt. Am Heiligen Abend wird „Stille Nacht“ gesungen und eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Nach der Bescherung essen wir Fondue.



**Landesrätin
JULIANE BOGNER-STRAUSS**

Ich werde die Weihnachtszeit nutzen, um möglichst viele Stunden mit meinen Kindern und der Großfamilie in Gamlitz zu sein, wo ich die Feiertage seit meiner Kindheit verbringe. Auf den Tisch kommt eine Forelle, die wir gemeinsam mit anderen Schmankerln zubereiten. Nach dem Aufputzen des Christbaumes besuchen unsere Jüngsten nachmittags bereits die Kindermesse, während wir Erwachsenen am Abend in die Kirche gehen. Diese Tradition ist immer ein schöner Moment, um inne zu halten und die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen.

Trotz aller Herausforderungen hoffe ich, dass Sie gemeinsam mit Ihren Liebsten eine schöne Advents- und Weihnachtszeit haben werden. In diesem Sinne wünsche ich besinnliche Feiertage und vor allem einen gesunden Start ins Jahr 2023.



achten m

Bald ist es wieder so weit: Es duftet nach Keksen, das Haus wird weihnachtlich geschmückt und überall sind Weihnachtslieder zu hören. In der Weihnachtszeit gibt es zahlreiche Traditionen, die Zeit mit den Liebsten wird wohl in jeder Familie ein bisschen anders gestaltet.

Wir waren neugierig und haben bei unserem Landeshauptmann, den Landesrätinnen und Landesräten und unserer Klubobfrau nachgefragt, wie sie die besinnliche Zeit verbringen. Wo und in welchem Kreis wird gefeiert? Was kommt auf den Tisch und welcher Brauch darf am Heiligen Abend auf keinen Fall fehlen?



**Landesrätin
BARBARA EIBINGER-MIEDL**

Weihnachten bedeutet für mich, jedes Jahr viel Zeit mit meiner Familie zu verbringen und mich auf meine christlichen Werte zu besinnen. Neben dem „Aufputzen“ des Christbaums steht am Heiligen Abend der Besuch der Kindermette mit meinem Mann und meiner Tochter Marie am Programm. Zu Hause darf vor der Bescherung die Lesung des Weihnachtsevangeliums ebenso wenig fehlen wie das Singen der schönsten Weihnachtslieder – ganz so wie ich es in meiner Kindheit selbst erlebt habe.



Klubobfrau BARBARA RIENER

In meiner Kindheit wurde bei uns in der Familie am Heiligen Abend traditionell die Kindermette im SOS-Kinderdorf Stübing besucht. Danach gab es die Bescherung rund um die Krippe und den Christbaum. Es wurde gesungen und das Weihnachtsevangelium wurde gelesen. Nachdem sich die Aufregung etwas gelegt hatte, wurde gemeinsam gegessen. Auch wenn mit den Jahrzehnten die Familie kleiner geworden ist, verbringe ich den Heiligen Abend jedes Jahr bei meiner Mutter, wo diese Tradition beibehalten wird.



Landesrat HANS SEITINGER

Das Weihnachtsfest ist für mich sehr stark mit Kindheitserinnerungen verbunden, die ich gerne auch an meine Kinder und Enkelkinder weitergebe. Das beginnt bei der Tradition des gemeinsamen Weihnachtssessens und reicht bis zu den leuchtenden Augen der Enkelkinder, wenn sie den strahlenden Christbaum sehen. Die Weihnachtszeit ist aber auch eine Gelegenheit Kraft zu schöpfen, um für die Herausforderungen des neuen Jahres gestärkt zu sein. Darüber hinaus ist es mir immer auch wichtig, gerade an Weihnachten, jenen Menschen zu danken, die das ganze Jahr über für uns im Einsatz sind, etwa bei den Blaulichtorganisationen. Frohe und gesegnete Weihnachten!

GANZ SCHÖN VIEL LOS BEI DEN SENIOREN!



Das 2. Halbjahr begann mit einem **Ausflug auf die „Heidi Alm“**.

Wir Senioren gehören noch lange nicht zum „alten Eisen“ – das bewiesen wir bei der **Wanderung um den Prebersee**, beim Aufstieg zur Halterhütte am Preber, **beim Kegeln** auf der Schmaraglbahn und bei der **Abschlusswanderung der Turnerringengruppe**.



Ein „Highlight“ im Jahresprogramm ist die **„Grillparty“** am Greim. Obmann Peter Gänser begrüßte mehr als 70 Mitglieder und als Gäste **Bürgermeister Herbert Göglburger** und **Bezirksobmann Josef Obergantschnig** mit Gattin. Für alle ein gemütlicher Sommertag mit Grillspezialitäten, Mehlspeisen, Musik und Gesang.

Ein weiterer Ausflug führte

uns zu einer **Schiffahrt am Wörthersee** mit anschließendem Besuch der Burg Hochosterwitz.

Zum Abschluss unseres Arbeitsjahres fahren wir immer zum Lungauer **„Schafaufbratln“**.

Obmann Peter Gänser und sein Team bieten ein buntes Programm, das von den Mitgliedern gerne angenommen wird.

Viele Seniorinnen und Senioren fühlen sich in unserer Gemeinschaft wohl – der beste Beweis dafür: unsere Ortsgruppe bekam heuer an die vierzig neue Mitglieder!



Sollte jemand an einem Beitritt interessiert sein oder gerne mit den Senioren etwas unternehmen, steht Obmann Peter Gänser unter 0664/4035592 jederzeit gerne zur Verfügung.



MITTENDRIN STATT NUR DABEI!



Beim Elfmeterturnier des TUS Raika St. Peter am Kammersberg konnte sich unsere Mannschaft im guten Mittelfeld platzieren.



Jubiläumsfeier des TUS Raika St. Peter am Kammersberg: Herzliche Gratulation dem Ehrenobmann Erwin Bischof und dem Ehrensektionsleiter Gerhard Schmidt.



Beim Zimmengewehrschießen des ÖKB konnte die Mannschaft der ÖVP St. Peter am Kammersberg den Sieg davon tragen. Gratulation zu dieser Veranstaltung!



Beim Mannschaftskegeln des Bauernbundes besuchte uns auch NRAbg. Karl Schmidhofer. Dabei ergaben sich viele Gelegenheiten für persönliche Gespräche.



Am Landesparteitag in Graz gratulierte eine Abordnung aus St. Peter LH Christopher Drexler, der mit über 98% zum Landesparteiohmann gewählt wurde.



Matchballspende für den TUS Raika St. Peter am Kammersberg. Am Foto Bürgermeister Herbert Göglburger mit Kapitän Lukas Moser.

Termine vormerken:

- Moarschaftseisschießen beim GH Trattner: Sa., 21.01.2023
- Moarschaftseisschießen beim Berghof Prieler: So., 29.01.2023



*„Tausende von Kerzen
kann man am Licht
einer Kerze anzünden,
ohne dass ihr Licht
schwächer wird.*

*Freude nimmt nicht ab,
wenn sie geteilt wird.“*

Buddha

**Frohe, gesegnete Weihnachten
und ein erfolgreiches ,
vor allem gesundes Jahr 2023**

**wünschen Bürgermeister Herbert Göglburger,
Vizebürgermeister Edmund Plank
und das Team der ÖVP St. Peter am Kammersberg**



Foto: Tina Brunner